

BSH ERFOLGSGESCHICHTE TEAM CHANGE, KONFLIKT



15 ENTWICKLER/INGENIEURE DES TEAM BOSCH SIEMENS HYDRAULIK



Ich habe den Teamworkshop mit EDEN als hilfreich für die Findung des Teams nach einer Krise erlebt. Die einzelnen Elemente waren ideenreich und auch die Auswertung half, das Erlebte auf den Arbeitsalltag zu übertragen.

Vor allem die moderierten Gespräche im Plenum oder auch kleinen Teams waren äusserst gewinnbringend, klärend und sehr professionell moderiert. Die bewusst gesteuerten Erlebnisse (Wanderung und Boots-Adventure) gaben dem Workshop einen guten Rahmen, damit sich jeder wohlfühlte und auch öffnen konnten.

Mein Team und auch ich selbst haben sehr profitiert - auch noch viele Monate nach dem Workshop.

Anton Oblinger, Entwicklungsleiter DETH, Bosch Siemens Haushaltsgeräte



EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE UND ZIELE

Die Wanderung an der Zugspitze war ein wichtiges Analogie-Element. Das Team startete zu Beginn mit den Fragestellungen „**Wo kommen wir her?**“ und „**Wo stehen wir jetzt?**“ um später Antworten geben zu können auf das „**Wo gehen wir hin?**“ und „**Wie kommen wir ans Ziel?**“ Zwischen Start und Ziel lag ein spannender Weg mit körperlich und mental herausfordernden Aufgabenstellungen. Im Seminarraum wurde die erlebte Teamperformance auf den Alltag übertragen und Entwicklungsschritte erarbeitet. Die Teilnehmer fanden Antworten zu: „**Worin sind wir gut?**“ und „**Was sollten wir weiterentwickeln?**“

Stärkung des Teamgeistes durch das gemeinsame Erleben in der Natur - Verbesserung der Zusammenarbeit und Entwicklung des „Wir-Gefühls“, um gemeinsam gesteckte Ziele zu erreichen - Lernen, für gemeinsame Ziele individuelle Verantwortung zu übernehmen - Team-Herausforderungen bewusst erleben und reflektieren - Entwicklung eines starken Teamspirits und was kann jeder dazu zukünftig beitragen - Eine neue Freude/Motivation an der gemeinsamen Zusammenarbeit wurde generiert - Eine konstruktive Kommunikationskultur wurde implementiert - Das Verständnis füreinander wurde gesteigert und ein Pro-Aktivismus wurde gefördert.

ABLAUF DES WORKSHOPS

- 09.00 Begrüßung und Einstieg ins Programm. Was ich mir von den Tagen erwarte?
- 10.00 Impulsvortrag zum Thema Teamerfolg
- 11.00 Start der Orientierungs-Wanderung mit unterschiedlichen Problemlöseaufgaben
- 12.30 Mittagessen outdoor (z.B. Einweggrills am Berg)
- 13.30 Wanderung zur St. Martinshütte am Grasberg und weitere Team Aufgaben
- 18.00 Kurz-Reflexion des Erlebten in Kleingruppen
1. „Da waren wir super in der Zusammenarbeit“ 2. „Was lief weniger gut und aus welchen Gründen“
- 18.30 Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 19.00 Ein besonderes Abendessen auf der Berghütte, Hüttenplausch, Lagerfeuer, Fackelwanderung,...
- TAG 2 Tagesstart mit Impulsen vom Seminarleiter zum erfolgreichen Umgang mit Herausforderungen im Team
- Wie lösen wir Probleme?
- 09.30 Die Teammitglieder werden gemischt und bearbeiten die vorher durchgeführte Teamumfrage
1. „Wie erleben wir uns im Alltag?“ bzw. „Wie erlebe ich mich selbst?“
2. „Was lerne ich für mich persönlich?“
3. „Da können wir uns noch im Teamwork entwickeln“
- 10.45 Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 10:15 Maßnahmenpläne erarbeiten in Kleingruppen: Wie wollen wir unsere Teamperformance entwickeln?
- 12.00 Sicherstellen des Transfers durch erarbeiten S.M.A.R.T.-Ziele Präsentation der Ergebnisse im Plenum
- 12.30 Mittagessen am Seminarhotel
- 13.30 Action Bootsfahrt auf dem Eibsee in kleinen Teams mit der Aufgabe BSH Bauteile zu
- 17:00 Feedbackrunde, Abschluss des Workshops und Heimfahrt

IMPRESSIONEN

